

Antrag zum Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten am 22. Mai 2012

Berufsdetektive der WKK

Die Wirtschaftskammer Kärnten beauftragt regelmäßig Berufsdetektive unter anderem zur Bekämpfung der illegalen Gewerbeausübung. Grundsätzlich sind Berufsdetektive dafür geeignet und können die Behörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Darüber hinaus ist es auch grundsätzlich zu begrüßen, dass die Wirtschaftskammer Kärnten darauf achtet, dass die entsprechenden Gesetze und Regulierungen von allen Gewerbetreibenden eingehalten werden.

Bedauerlich ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass sich die Beschwerden diesbezüglich häufen und die dahinterstehenden Methoden kritisiert werden. So sollen von Berufsdetektiven im Auftrag der Kärntner Wirtschaftskammer private Veranstaltungen besucht und anschließend entsprechende Anzeigen erstattet worden sein. Des Weiteren soll es vorgekommen sein, dass von Berufsdetektiven Jugendfeste aufgesucht worden sind und sich mittels Ausweis der Wirtschaftskammer Kärnten der Zutritt in die Privatsphäre gesichert wurde.

Illegale Gewerbeausübung ist kein Kavaliersdelikt und natürlich zu bekämpfen und zu bestrafen. Wenn bei Festivitäten rein private oder kulturelle Motive im Vordergrund stehen, dann hat das mit einer gewerblichen Tätigkeit nichts zu tun, da weder eine Gewinnerzielungsabsicht noch eine Dauerhaftigkeit vorliegt.

Der unterzeichnende Delegierte stellt daher folgenden

Antrag:

Die Organe der Wirtschaftskammer Kärnten werden aufgefordert, dafür zu sorgen, dass von den beschriebenen Methoden Abstand genommen wird und wieder die ursprünglichen Intentionen verfolgt werden.

WP-Delegierter
Arndt Burgstaller